

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines

Alle Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich zu den nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten für das Zustandekommen eines Vertrages zwischen dem Auftraggeber und Roland Krieg (Verlag für Landwirtschaft und Ernährung, folgend VLE genannt). Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für beide Parteien und werden mit Auftragserteilung durch den Auftraggeber anerkannt. Eine Abänderung oder Aufhebung einzelner Punkte dieser AGB ist nur dann gültig, wenn sie durch VLE schriftlich bestätigt wurde, anderweitig ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

2. Nutzungs- und Urheberrechte

VLE räumt seinen Auftraggebern ein einfaches Nutzungsrecht seiner Dienstleistungen ein. Jede darüber hinausgehende Verwendung, insbesondere die Bearbeitung, bedarf der Zustimmung des Verlages.

Der Auftraggeber, der Materialien, Fotos, Grafiken und Texte zur Herstellung von Internet-Präsentationen oder für Aufträge im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit an VLE übergibt, hat dafür Sorge zu tragen, dass die zur Verfügung gestellten Unterlagen frei von Rechten Dritter sind. Der Auftraggeber ist insbesondere dafür verantwortlich, dass Urheberrechte geachtet werden.

3. Gewährleistung und Haftung

Von VLE gelieferte Arbeiten und Leistungen hat der Auftraggeber unverzüglich nach Erhalt, in jedem Fall aber vor einer Weiterverarbeitung, zu überprüfen und VLE unverzüglich auf Mängel hinzuweisen. Unterbleibt die unverzügliche Überprüfung und Mängelanzeige, bestehen keine Ansprüche des Auftraggebers.

Bei Vorliegen von Mängeln steht VLE das Recht zur Nachbesserung innerhalb angemessener Zeit zu.

4. Zahlungsbedingungen

Von VLE erstellte Angebote sind grundsätzlich 30 Tage ab Erstellungsdatum für VLE bindend. Eine Vergütung der durch VLE erbrachten Lieferungen und Leistungen erfolgt in Euro. Alle Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zzgl. der geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer fällig. Gerät der Auftraggeber in Verzug, werden neben den Mahnkosten in Höhe von 2,60 € Verzugszinsen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen erhoben. Bis zur Begleichung des vollständigen Rechnungsbetrages bleiben alle Rechte an erbrachten Lieferungen und Leistungen Eigentum von VLE.

5. Gerichtsstand

Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Berlin.

6. Salvatorische Klausel, Sonstiges

Sollten Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unwirksam oder für unwirksam erklärt werden, so behalten die übrigen AGB ihre Gültigkeit.

Gemäß Datenschutzgesetz verpflichtet sich VLE zur Geheimhaltung sämtlicher übergebener Kundendaten. VLE hat das Recht, auf erstellten Internetseiten einen Link auf das Angebot von VLE anzubringen und den Kunden in die Referenzliste aufzunehmen.

Berlin, Juni 2004